Landkreis Uckermark
Kreisausschuss

Prenzlau, den 04.10.2016
Tel. 03984/701007

Niederschrift der 10. Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2016 - öffentlicher Teil

Datum: 27.09.2016
Zeit: 17:00 Uhr –18:51 Uhr
Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Landrat

Herr Dietmar Schulze	Landrat	

SPD/BVB-Fraktion

Herr Frank Bretsch	SPD/BVB	
Herr Wolfgang Seyfried	SPD/BVB	
Herr Sebastian Tattenberg	SPD/BVB	(für Herrn Jürgen Hoppe)
Herr Olaf Theiß	SPD/BVB	(für Herrn Uwe Neumann)

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU	(für Herrn Jens Koeppen)
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	
Herr Henryk Wichmann	CDU	

Fraktion DIE LINKE

Herr Gerhard Rohne	DIE LINKE	
Frau Madlen Bismar	DIE LINKE	(bis 18:41 Uhr)

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP	Vertretung für Herrn Dr. Alexander Genschow

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Jürgen Mittelstädt	BLR	

Fraktion Grüne/RdUM

Herr Bernd Hartwich	Grüne/RdUM	

Verwaltung

Herr Bernd Brandenburg	1. Beigeordneter	
Herr Frank Fillbrunn	2. Beigeordneter	
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter	
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrat	
Frau Britta Stengel	i. A. Amtsleiter - Rechnungsprüfungsamt	

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt Büro des Kreistages

Gäste

Herr Herbert Heinemann	SPD/BVB
Frau Brigitte Eikemper-Gerlach	Sachkundige Einwohnerin des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung (FRA)
Herr Thomas Hacker	Geschäftsführer der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Herr Dr. Jörg Mocek	Geschäftsführer der Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH (GLG)

Abwesende Ausschussmitglieder:

SPD/BVB-Fraktion

Herr Jürgen Hoppe	SPD/BVB	entschuldigt
Herr Uwe Neumann	SPD/BVB	entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Jens Koeppen	CDU	entschuldigt

FDP-Fraktion

Herr Dr. Alexander Genschow	FDP	entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Wichmann begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, den 1. Beigeordneten Herrn Brandenburg, den 2. Beigeordneten Herrn Fillbrunn, den 3. Beigeordneten Herrn Stornowski, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung sowie alle Gäste und die Vertreter der Medien.

Herr Wichmann stellt fest, dass alle 13 Mitglieder des Kreisausschusses anwesend sind und der Kreisausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Wichmann teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

2.1 Anträge zur Tagesordnung

Herr Wichmann merkt an, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Der Kreisausschuss stimmt der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
   2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Kreisausschusses am 07.06.2016 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
   BR/549/2016
9. Berichterstattung des/der Geschäftsführers/Geschäftsführerin der Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
   BR/550/2016
10. Institutionelle Förderung des Multikulturellen Centrums (MKC) Templin.
    BV/579/2016
11. Vergabe von Fördermitteln 2016 für Investitionen des Multikulturellen Centrums (MKC) Templin entsprechend der Richtlinie für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Uckermark
    BV/580/2016
12. Terminplanung 2017 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse
    BR/552/2016
13. Abberufung des hauptamtlichen Integrationsbeauftragten für den Landkreis Uckermark
    BV/563/2016
14. Änderung der Mitglieder des Beirates für Migration und Integration
    BV/565/2016
15. Änderung des Stellenplanes 2016
    BV/554/2016
16. Generelle Genehmigung von Auslandsdienstreisen des Landrates
    BV/555/2016
17. Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2015
    BV/551/2016
18. Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2015
    BR/556/2016
19. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal 2016
    BR/557/2016
20. Bemessung des Ausgleichs für die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung auf Grundlage des Verkehrsvertrages
    BV/564/2016
21. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufstellung und den Betrieb der Schnelleinsatzgruppe Führungsunterstützung zwischen dem Landkreis Uckermark und dem Landkreis Barnim
    BV/559/2016

22. Breitbandausbau im Landkreis Uckermark
BV/575/2016
23. Bericht 1. Halbjahr 2016 - BuT-Berichterstattung
BR/568/2016
24. Information zur Maßnahme der Aktivierung und beruflichen Eingliederung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte "EDV-gestützte vertiefte Kompetenz- und Potentialanalyse"
BR/570/2016
25. Informationen zur Maßnahme der Aktivierung und beruflichen Eingliederung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte "Fit in Arbeit" für die Geschäftsstellen Prenzlau und Templin
BR/571/2016
26. Konzept zur Unterbringung und Integration von Asylbewerbern, Flüchtlingen und bleibeberechtigten Ausländern
BV/524/2016/1

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Kreisausschusses am 07.06.2016 - öffentlicher Teil

Herr Wichmann stellt fest, dass in der vorgesehenen Frist keine Einwendung gegen das Protokoll der 9. Sitzung des Kreisausschusses am 07.06.2016 - öffentlicher Teil im Kreistagsbüro eingegangen sind und das Protokoll damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Wichmann merkt an, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Wichmann stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Wichmann teilt mit, dass keine Anfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anträge

zu TOP 7.1: Vergabe von Fördermitteln für die Uckermärkische Musik- und Kunstschule Angermünde (UMKS) entsprechend der Richtlinie für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Kunst- und Kultur im Landkreis Uckermark
AN/594/2016

Herr Wichmann weist darauf hin, dass der Antrag bereits in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport (KBSA) am 14.09.2016 behandelt wurde, jedoch der KBSA hierzu kein Votum abgegeben hat. Er teilt außerdem mit, dass der Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung (FRA) nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurde.

Herr Rohne nimmt auf die Sitzung des KBSA am 14.09.2016 Bezug, in der es ein Votum dahingehend gab, den Antrag in 1. Lesung zu behandeln und erst in der nächsten Sitzungsfolge abschließend über den Antrag zu beraten. Er

schlägt deshalb vor, den Antrag heute nicht abzustimmen und entsprechend des Votums des KBSA zu verfahren.

Herr Bretsch schließt sich dem Vorschlag von Herrn Rohne an.

Herr Regler weist auf die Sitzung des FRA am 20.09.2016 hin, in der seitens des Einreichers auf die Begründung der Dringlichkeit verzichtet und der Antrag nicht auf die Tagesordnung des Ausschusses gesetzt wurde.

Herr Banditt teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion zum Antrag beraten und beschlossen hat, den Antrag in den Kreistag weiterzuleiten, um dann dort darüber zu beraten und zu beschließen.

Der Landrat bittet den Einreicher darüber nachzudenken, ob er den Antrag entgegen der Diskussionen in den Fachausschüssen heute zur Abstimmung im Kreisausschuss bringen möchte. Er weist darauf hin, dass der Inhalt des Antrages nicht passt, da eine institutionelle Förderung über die Richtlinie zur Förderung von Kunst und Kultur beantragt wird, die Richtlinie aber nur eine reine Projektförderung vorsieht. Der Landrat weist u.a. darauf hin, dass die Uckermärkische Musik- und Kunstschule Angermünde (UMKS) gebeten wurde, zunächst ihre Einnahme- und Ausgabesituation darzulegen, um auf dieser Entscheidungsgrundlage in Ruhe in der nächsten Sitzungswoche dieses Thema zu behandeln und abschließend im Kreistag im Dezember darüber zu beschließen. Er bittet deshalb den Einreicher des Antrages, aus inhaltlichen Gründen und entsprechend der Empfehlung im Fachausschuss diesen heute nicht zur Abstimmung bringen zu lassen.

Herr Bretsch verweist u. a. darauf, dass sich das Land entschlossen hat, die Musikschulen entsprechend anders zu fördern. Er möchte deshalb zunächst wissen, zu welcher finanziellen Förderung sich das Land und auch die Stadt Angermünde zukünftig bereit erklären, um dann auf dieser Grundlage ein vernünftiges Paket schnüren zu können, bei dem deutlich wird, dass sich sowohl der Landkreis als auch die Stadt Angermünde entsprechend beteiligen und die UMKS dort ihre Wertschätzung erhält, wo sie am meisten tätig ist. Herr Bretsch weist noch auf die Empfehlung des KBSA hin, den Antrag in die nächste Sitzungsfolge zu geben. Danach ist für ihn klar, dass hierzu im Dezember-Kreistag eine Entscheidung getroffen werden muss und man sich dann der inhaltlichen Diskussion mit mehr Wissen über die Parameter widmen kann. Herr Bretsch plädiert deshalb dafür, den Antrag in die nächste Beratungsfolge zu geben.

Herr Rohne möchte zunächst die Rahmenbedingungen über die Finanzierung der UMKS kennen, um dann entscheiden zu können, welche Förderung die UMKS Angermünde und auch die Kreismusikschule Uckermark zukünftig erhalten sollen. Er schließt sich deshalb der Empfehlung des KBSA an, den Antrag in der nächsten Sitzungsfolge mit mehr Fachwissen und entsprechenden Deckungsvorschlägen zu beraten.

Herr Dr. Gerlach weist u. a. darauf hin, dass der vorliegende Antrag ein Folgeantrag darstellt, der gestellt wurde, nach dem die Verwaltung Ihre Beschlussvorlage zur Förderung der UMKS Angermünde zurückgezogen hat und der in diesem Zusammenhang eingereichte Änderungsantrag der CDU-Fraktion hinfällig geworden ist. Er teilt mit, dass es im vorliegenden Antrag da-

rum geht, dass in dem im Dezember 2016 zu beschließenden Haushalt des Landkreises schon mal eine Vormerkung des beantragten Erhöhungsbetrages für die UMKS Angermünde erfolgt. Herr Dr. Gerlach merkt an, dass es sich bei der Bezugnahme auf die Förderrichtlinie um ein Versehen handelt, was aber geändert werden kann. Er spricht sich für den aktuell gestellten Antrag aus, da er ansonsten befürchtet, dass ein später gestellter Antrag im Haushalt keine Berücksichtigung mehr finden könnte.

Herr Brandenburg merkt u.a. an, dass er angesichts beantragten Fördersumme nicht davon ausgeht, dass der Antrag keine Berücksichtigung im Haushalt mehr findet könnte, wenn dieser erst im Dezember beschlossen werden sollte. Außerdem ist er sich nicht sicher, ob der beantragte Betrag überhaupt ausreicht oder ob nicht vielleicht eine noch höhere Fördersumme benötigt wird. Herr Brandenburg hält es dem Antrag entsprechend für zuträglich, wenn zunächst Klarheit über die zukünftigen Finanzierungsgrundlagen der UMKS besteht, um dann über die kreisliche Förderung vernünftig diskutieren zu können.

Herr Banditt bringt zum Ausdruck, dass die CDU-Fraktion beabsichtigt, bereits in der kommenden Sitzung des Kreistages und somit noch vor dem Haushalt über den Antrag zu sprechen.

Herr Wichmann stellt u.a. fest, dass es zum Antrag offensichtlich noch Beratungsbedarf gibt und auch noch Kenntnisse über die zukünftige Förderung seitens des Landes und der Stadt Angermünde erforderlich sind, weshalb sich abzeichnet, dass es voraussichtlich erst im Dezember-Kreistag eine endgültige Lösung hierzu geben wird. Da der Antrag jedoch bereits heute auf der Tagesordnung des Kreisausschusses steht, bittet er um Abstimmung über den Antrag AN/594/2016.

Der Kreisausschuss stimmt über den Antrag AN/594/2016 ab. Der Beschlussvorschlag lautet:

„Der Kreistag beschließt, dass ein ja□hrlicher institutioneller Zuschuss fu□r die Uckerma□rkische Musik- und Kunstschule F.-W.-von-Redern Angermu□nde in Ho□he von 25.000 € fu□r die Jahre 2017 - 2019 gewa□hrt wird.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u> *Ja: 3* *Nein: 10*

Der Antrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

zu TOP 8: Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe Vorlage: BR/549/2016

Herr Hacker erstattet anhand eines PowerPoint-Präsentation den Bericht des Geschäftsführers der UDG mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe.

Herr Wichmann dankt Herrn Hacker für seine Ausführungen und merkt an, dass der Kreistag seinerzeit eine gute Entscheidung im Sinne des Landkreises getroffen hat, die Abfallwirtschaft und auch der Straßenunterhaltung durch eine kreiseigene Gesellschaft durchführen zu lassen. Er sieht den Landkreis durch die Arbeit der UDG auf zukünftige Herausforderungen gut vorbereitet.

Herr Wichmann bittet darum, die PowerPoint-Präsentation der Niederschrift als Anlage beizufügen (s. **Anlage 1**).

Der Landrat nimmt zur Unterhaltung der Deponie in Pinnow Bezug und bittet Herrn Hacker u. a., mit der Firma Robeta Kontakt aufzunehmen, um die Klassifizierung ihrer Aschen zu klären, die zurzeit noch nach Ueckermünde gefahren werden.

Herr Dr. Gerlach möchte noch wissen, wie Herr Hacker die wirtschaftliche Lage der UDG einschätzt.

Herr Hacker teilt mit, dass er die wirtschaftliche Lage des Unternehmens für stabil in allen Bereichen hält. Er merkt an, dass die geltende Abfallgebührenkalkulation noch den veranschlagten Kosten in 2016/17 entspricht.

„Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung des Geschäftsführers der UDG mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.“

zu TOP 9: Berichterstattung des/der Geschäftsführers/Geschäftsführerin der Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
Vorlage: BR/550/2016

Herr Dr. Mocek erstattet anhand einer PowerPoint-Präsentation den Bericht des Geschäftsführers der GLG mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe. Er ist anhand der Zahlen von 2016 der Auffassung, dass die anvisierten Ziele des Wirtschaftsplanes 2016 erreicht werden und der eingeleitete Konsolidierungskurs der GLG erfolgreich war. Er teilt u.a. mit, dass auch mit dem Jahr 2016 das MSZ Uckermark nicht mehr defizitär fahren wird. Herr Dr. Mocek informiert darüber, dass mit dem Auslaufen des Konsolidierungskonzeptes im Jahr 2016 die Herstellung der wirtschaftlichen Stabilität des Unternehmensverbundes insgesamt erreicht sein wird, was aber noch nicht ausreicht, um die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens auch für die Zukunft abzusichern und die einzelnen Gesundheitsstandorte für die Zukunft zu erhalten. Um dieses zu erreichen, wird derzeit an einem Entwicklungsprogramm für den Konzern und die einzelnen Unternehmen für die Jahre 2017-2020 gearbeitet, in dem es u. a. um die Optimierung von Erlösen, einer hohen Qualität in den medizinischen Dienstleistungen und der Sicherung von Standorten geht. Auch soll der ambulante Sektor an den einzelnen Standorten zukünftig gestärkt werden. Herr Dr. Mocek teilt mit, dass angestrebt wird, dass bis 2020 die GLG und alle ihre Unternehmensteile eine entsprechende finanzielle Basis haben, damit sie in der wirtschaftlichen Entwicklung für das Folgejahrzehnt bestehen können und auch die medizinische Versorgung im Einzugsbereich Barnim und Uckermark, unabhängig von der Bevölkerungsentwicklung und der Entwicklung im ambulanten Bereich, abgesichert werden kann. Zum Standort Prenzlau informiert Herr Dr. Mocek, dass geplant ist, dort ein Gesundheits- und Pflegezentrum aufzubauen und hofft, dass hierfür Fördermittel des Landes aus dem Krankenhausstrukturfonds in Höhe von 12 Mio. Euro bereitgestellt werden. Er bittet den Landkreis noch, bei zukünftigen Investitionsplanungen im Bereich Angermünde und Prenzlau, auch besonders Investitionen in die Daseinsvorsorge mit zu berücksichtigen.

Herr Wichmann, Herr Banditt und Herr Regler begrüßen die positive wirtschaftliche Entwicklung der GLG, insbesondere am Standort Prenzlau. Sie sehen die GLG auf dem richtigen Weg im Hinblick auf die zukünftige Absicherung der Gesundheits- und Daseinsvorsorge in der Region Uckermark und Barnim.

Auf Nachfrage von Herrn Theiß zur Umsatzrendite der GLG merkt Herr Dr. Mocek an, dass eine Umsatzrendite von ca. 10-12 Mio. Euro im Gesamtkonzern notwendig ist, um das Personal und den baulichen Zustand auf dem jetzigen Niveau erhalten zu können.

Herr Dr. Gerlach ist der Auffassung, dass die GLG ein Modellfall für dünnbesiedelte Regionen darstellt und es der öffentlichen Hand gelungen ist, mit dem Verbund der GLG der Gesundheitsvorsorge gerecht zu werden.

Herr Wichmann bittet darum, die PowerPoint-Präsentation der Niederschrift als Anlage beizufügen (s. **Anlage 2**).

„Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung des/der Geschäftsführers/ Geschäftsführerin der GLG mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.“

zu TOP 10: Institutionelle Förderung des Multikulturellen Centrums (MKC) Templin.
Vorlage: BV/579/2016

Herr Dr. Gerlach hinterfragt die in der Begründung der Beschlussvorlage angeführte Vertretbarkeit einer institutionellen Förderung von 35 T Euro seitens des Landkreises.

Der Landrat teilt mit, dass sich die Vertretbarkeit einer institutionellen Förderung seitens des Landkreises nicht auf die Fördersumme 35 T Euro bezieht, sondern an das Engagement des Landes gebunden ist, ebenfalls in die jährliche institutionelle Förderung mit einzusteigen.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt eine jährliche institutionelle Zuwendung an das MKC Templin in Höhe von 35 T€ für Personal- und Sachkosten für die Jahre 2017-2019.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 11: Vergabe von Fördermitteln 2016 für Investitionen des Multikulturellen Centrums (MKC) Templin entsprechend der Richtlinie für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/580/2016

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Vergabe von Fördermitteln 2016 für Investitionen des MKC (Aktenzeichen 8000K22-04/2016) aus dem Fond der o.g. Richtlinie in Höhe von 35.000 €.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

Herr Wichmann bittet darum, den TOP 17 in der Abarbeitung der Tagesordnung vorzuziehen, da Frau Bismar diesen TOP leiten muss und sie vorzeitig die Sitzung verlassen wird.

zu TOP 17: Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2015
Vorlage: BV/551/2016

Herr Wichmann übergibt die Abarbeitung des vorliegenden Tagesordnungspunktes an die 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Bismar.

Der Landrat, Herr Bretsch, Herr Mittelstädt, Herr Rohne und Herr Wichmann erklären ihre Befangenheit und nehmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung zum vorliegenden Tagesordnungspunkt teil.

Frau Bismar schlägt vor, in der heutigen Ausschusssitzung eine Beschlussempfehlung an den Kreistag für alle Mitglieder des Verwaltungsrates im Block abzugeben, da es ohnehin dem Kreistag obliegt, einzelnen über die Entlastung jedes Mitgliedes des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark zu beschließen.

Die Ausschussmitglieder erklären sich mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark (s. Anlage) für den Jahresabschluss 2015 gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 5 in Verbindung mit § 26 Abs. 4 Brandenburgisches Sparkassengesetz.“

Mitglieder im Verwaltungsrat der Sparkasse Uckermark in 2015 (gemäß Anlage zur BV/551 /2016):

1. Herr Dietmar Schulze
2. Herr Henryk Wichmann
3. Herr Frank Bretsch
4. Herr Gerhard Rohne
5. Herr Thomas Simon
6. Frau Karola Wöhner
7. Herr Dr. Alexander Genschow
8. Herr Manfred Suhr
9. Frau Ines Bolle
10. Herr Dirk Derlat
11. Frau Katrin Sanft
12. Herr Marko Kath
13. Herr Jürgen Mittelstadt
14. Frau Bianca Karstadt
15. Frau Angelika Lötzke

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

Der Landrat, Herr Bretsch, Herr Mittelstädt, Herr Rohne und Herr Wichmann nehmen wieder an der Beratung teil.

Herr Wichmann übernimmt die Abarbeitung der Tagesordnung.

(Frau Bismar geht um 18:41 Uhr.)

zu TOP 12: Terminplanung 2017 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse
Vorlage: BR/552/2016

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

„Der Kreistag nimmt die Terminplanung 2017 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse gemäß Anlage zur Kenntnis."

zu TOP 13: Abberufung des hauptamtlichen Integrationsbeauftragten für den Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/563/2016

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beruft Herrn Mazierullah Qaderi von seiner Funktion als hauptamtlicher Beauftragter zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Integrationsbeauftragter) zum 30.06.2016 ab."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 14: Änderung der Mitglieder des Beirates für Migration und Integration
Vorlage: BV/565/2016

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag benennt auf der Grundlage des § 131 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und § 17 Abs. 4 Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (Hauptsatzung) die in der Anlage aufgeführten Vertreter als Mitglieder des Beirates für Migration und Integration (Integrationsbeirat) für die noch verbleibende Dauer der 5. Wahlperiode des Kreistages Uckermark."

Anlage zur BV/565/2016:

Beirat für Migration und Integration (Integrationsbeirat) Landkreis Uckermark

	Name	***Anschrift*** *(postalisch erreichbar)*
1.	*Herr Frank Fillbrunn*	*Kreisverwaltung Uckermark* *2. Beigeordneter* *Karl-Marx-Str. 1* *17291 Prenzlau*
2.	*Herr Wolfgang Banditt*	*Kreisverwaltung Uckermark* *CDU-Fraktion* *Karl-Marx-Str. 1* *17291 Prenzlau*

3.	*Frau Annette Clauß*	*Stadt Schwedt/Oder / Ehrenamtliche Integrationsbeauftragte, Lindenallee 25 -29, 16303 Schwedt/O*
4.	*Frau Catrin Grambauer*	*Stadt Angermünde / Sachbereich Bildung und Kindereinrichtungen Markt 24 16278 Angermünde*
5.	*Herr Jürgen Hoppe*	*Kreisverwaltung Uckermark SPD/BVB-Fraktion Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau*
6.	*Herr Jürgen Kreßmann*	*Polizeiinspektion Uckermark / Leiter Wallgasse 4 17291 Prenzlau*
7.	*Herr Reinhard Mahnke*	*Johanniter-Unfallhilfe e. V. Berliner Straße 45 16278 Angermünde*
8.	*Frau Karin Villmer*	*Johanniter-Unfallhilfe e. V. Berliner Straße 45 16278 Angermünde*
9.	*Herr Jürgen Mittelstädt*	*Kreisverwaltung Uckermark Fraktion BLR Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau*
10.	*Frau Kerstin Piper*	*Volkssolidarität Landesverband Brandenburg, Kreisverband Uckermark*
11.	*Herr Gerd Regler*	*Kreisverwaltung Uckermark Fraktion FDP Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau*
12.	*Herr Gerhard Rohne*	*Kreisverwaltung Uckermark Fraktion DIE LINKE Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau*
13.	*Herr Mayk Saborosch*	*Stadtverwaltung Templin Stabsstelle Demokratie und Toleranzentwicklung Prenzlauer Allee 7, 17268 Templin*
14.	*Herr Dr. Gernot Schwill*	*Kreisverwaltung Uckermark Fraktion Grüne/RdUM Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau*
15.	*Frau Hanne Thoma*	*RAA Angermünde Niederlassung für die Landkreise Barnim und Uckermark Berliner Str. 77, 16278 Angermünde*
16.	*Frau Michaela Werner-Meißner*	*Stadtverwaltung Prenzlau Integrationsbeauftragte Am Steintor 4 17291 Prenzlau“*

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 15: Änderung des Stellenplanes 2016
Vorlage: BV/554/2016

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Der Kreistag beschließt die Änderung des Stellenplans 2016 insoweit, als dass die Bewertung der Stelle „Gesundheitsaufseher“ im Gesundheits- und Veterinäramt von der Vergütungsgruppe VIb des Tarifvertrages für Angestellte in medizinischen Hilfsberufen (EG 6 TVöD) nach Vergütungsgruppe Vc des Tarifvertrages für Angestellte in medizinischen Hilfsberufen (EG 8 TVöD) verändert wird.“

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

zu TOP 16: Generelle Genehmigung von Auslandsdienstreisen des Landrates
Vorlage: BV/555/2016

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt,

1. *dass alle Dienstreisen des Landrates innerhalb der EU als generell genehmigt gelten,*

2. *alle darüber hinausgehenden Auslandsdienstreisen des Landrates einer vorherigen Genehmigung des Kreisausschusses bedürfen,*

3. *dass der Beschluss vom 26.04.2006 (BV/33/2006) mit sofortiger Wirkung aufgehoben wird.“*

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 18: Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BR/556/2016

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

„Der Kreistag nimmt die Berichtserstattung gemäß § 29 Kommunaler Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2015 zur Kenntnis.“

zu TOP 19: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal 2016
Vorlage: BR/557/2016

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

„Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im II. Quartal 2016 werden zur Kenntnis genommen.“

zu TOP 20: Bemessung des Ausgleichs für die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung auf Grundlage des Verkehrsvertrages
Vorlage: BV/564/2016

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt einen Ausgleich für die Beförderungsangebote gemäß den Vorgaben des Verkehrsvertrages in Höhe von 3,9 Mio. €.
Der Landrat wird beauftragt ein Fahrplanangebot zu erstellen, das den Vorgaben des Nahverkehrsplanes und den zur Verfügung stehenden Mitteln entspricht.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 21: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufstellung und den Betrieb der Schnelleinsatzgruppe Führungsunterstützung zwischen dem Landkreis Uckermark und dem Landkreis Barnim
Vorlage: BV/559/2016

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufstellung und den Betrieb der Schnelleinsatzgruppe Führungsunterstützung zwischen dem Landkreis Uckermark und dem Landkreis Barnim“ gemäß Anlage.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 22: Breitbandausbau im Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/575/2016

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Der Landrat wird ermächtigt, Kooperationserklärungen bzw. ggf. öffentlich-rechtliche Verträge mit den Gemeinden abzuschließen, sofern eine Übertragung von Aufgaben an den Landkreis notwendig ist.

2. Der Landrat wird beauftragt, den Förderantrag gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 22.10.2015 „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ für den weiteren Ausbau von leistungsfähigen Breitbandanschlüssen im Landkreis Uckermark in der laufenden 3. Förderrunde bis zum 28.10.2016 einzureichen.

3. Der Landrat wird beauftragt, die notwendigen finanziellen Mittel für den Breitbandausbau im Landkreis Uckermark in den Haushaltsjahren 2017, 2018 und 2019 einzustellen.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 23: Bericht 1. Halbjahr 2016 - BuT-Berichterstattung
Vorlage: BR/568/2016

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfehlen dem Kreistag, die Berichtsvorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

„Die Mitglieder des Kreistages nehmen den Bericht des Jobcenters Uckermark für das erste Halbjahr 2016 sowie zum Bildungs- und Teilhabepaket (erstes Halbjahr 2016) zur Kenntnis.“

zu TOP 24: Information zur Maßnahme der Aktivierung und beruflichen Eingliederung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte "EDV-gestützte vertiefte Kompetenz- und Potentialanalyse"
Vorlage: BR/570/2016

Herr Banditt lobt an dieser Stelle die qualitativ hochwertige Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters.

„Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.“

zu TOP 25: Informationen zur Maßnahme der Aktivierung und beruflichen Eingliederung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte "Fit in Arbeit" für die Geschäftsstellen Prenzlau und Templin
Vorlage: BR/571/2016

„Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.“

zu TOP 26: Konzept zur Unterbringung und Integration von Asylbewerbern, Flüchtlingen und bleibeberechtigten Ausländern
Vorlage: BV/524/2016/1

Herr Rohne informiert, dass sich auch der Integrationsbeirat mit dem vorliegenden Konzept befasst hat und es als Fortführung des seinerzeit vom Kreistag beschlossenen Leitbildes ansieht.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt das Konzept zur Unterbringung und Integration von Asylbewerbern, Flüchtlingen und bleibeberechtigten Ausländern.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 1*

zur Kenntnis genommen:

gez. Henryk Wichmann
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer